

Nid Vergässe!

31. Juli 88 +
1. August 88
2.-4. Sept. 88
25. Okt. 88
7. Januar 89
17. Februar 89

25 Jahre Dorfverein Rütihof
Nationalfeiertag
Orgelbazar
Neuzuzügerabend
Konzert Flöte und Harfe
GV Dorfverein

Dorf-Apéro:



Kommen auch Sie zum DORFAPERO! Er findet jeden 1. Sonntag des Monats ab 11.00 Uhr im Restaurant Sonnengüetli statt.

Jeden letzten Mittwoch des Monats findet ab 9.00 Uhr im Pfarreiheim der FAMILIEN Z'MORGE der Landfrauen statt.

Die neuesten INFORMATIONEN sind unserem Anschlagkasten auf dem Dorfplatz neben dem Dorflädeli zu entnehmen.

Benutzen Sie doch mal wieder unseren schönen, schattigen GRILLPLATZ im Wald beim Schulhaus.

DER RÜTIHÖFLER

Nr. 10

6. Jahrgang

Juni 1988

25 Jahre Dorfverein Rütihof

Vom Dorf zur Wohngemeinde von Wolfgang Kizina

Ob es sich bei dem in der päpstlichen Urkunde 1178 erwähnten RUETI um unser Rütihof handelt, konnte bis heute nicht eindeutig festgestellt werden. Fest steht jedoch, dass vor 25 Jahren der *Dorfverein Rütihof (DV)* gegründet wurde. Die vom DV geplante Dorfchronik wird Licht in unsere frühere und nähere Vergangenheit bringen.

Aus finanziellen Gründen war die bis anhin eigenständige Gemeinde Rütihof (politische Gemeinde: Dättwil, Rütihof, Münzlishausen) gezwungen, sich 1962 an Baden anzuschliessen. Das zur damaligen Zeit 330 Einwohner zählende bäuerliche Dörfchen war nur über staubige Wege von Mellingen, Fislisbach oder Birnenstorf erreichbar.

So war es auch kein Wunder, dass bereits bei der Gründungsversammlung des Dorfvereins, am 15. Februar 1963 im Schulhaus Rütihof, u.a. über den Ausbau der Strassenverbindungen von und nach Rütihof diskutiert wurde.

Der DV-Vorstand setzte sich anfänglich vorwiegend aus ehemaligen Gemeinderatsmitgliedern von Rütihof zusammen. Eine seiner ersten Amtshandlungen bestand darin abzuklären, ob Frauen auch im DV aufgenommen werden sollten.

Nach Rücksprache mit anderen Quartiervereinen konnten auch Frauen Mitglied werden. Es dauerte dann allerdings noch 9 Jahre, bis 1972 die erste Frau von den Dorfbewohnern in den DV-Vorstand gewählt wurde. Insgesamt wurden in den letzten 25 Jahren bis zum heutigen Tag 33 Mitglieder in den DV-Vorstand gewählt.

Die an der Gründungsversammlung genehmigten Statuten halten folgende Hauptanliegen fest:

- Art. 1 Der Dorfverein umfasst *alle* Einwohner von Rütihof
- Art. 2 Der Verein hat folgenden Zweck
 - a) Verbesserung der Verkehrs- und der öffentlichen Einrichtungen im Dorf
 - b) Besprechung von Gemeinde- und Dorfangelegenheiten
 - c) Pflege der Gemütlichkeit

Erst 3 Jahre nach Schliessung der Kolonialwarenhandlung, 1971, wurde in Rütihof, das inzwischen auf bald 600 Einwohner angewachsen war, mit dem in Fronarbeit erbauten Dorflädeli wieder ein Lebensmittelgeschäft eröffnet.

Mit dem Neubau des Postgebäudes, 1974, wurde ebenfalls die langersehnte öffentliche Telefonkabine erstellt.

Inhalt:

Seite:

25 Jahre Dorfverein	1
Der Vorstand des Dorfvereins 1988.....	8
Ein Dankeswort.....	9
24. Ordentliche GV des Dorfvereins.....	9
Jubiläum: 25 Jahre Dorfverein Rütihof.....	16
Ein neuer Friedhof	18
SVKT Aargau.....	23
Frauentreff	25
Stadtturnverein Baden	27
Informationen aus dem Dorfe.....	29
Orgelbazar	35

Mit der Eingemeindung Rütihofs stiegen die Einwohnerzahlen des Sonnengartens von Baden. Laut Prognosen der Stadtplaner sollte Rütihof 1970 tausend, 1980 dreitausend und später bis max. fünftausend Einwohner zählen. Der DV wirkte daher von Anfang an mit bei den Ueberbauungs- und Zonenplanungen.

Wie der DV, d.h. die Bewohner von Rütihof, ihr Dorf in den letzten 25 Jahren mitgestalteten, zeigen die nachfolgenden Zeilen.

Aufgrund von Anregungen des Dorfvereins wurden die Kanalisation und die Strassenverbindungen sowie die Strassenbeleuchtung sukzessive ausgebaut. Ab 1970 konnte dann endlich die erste Busverbindung Baden/Rütihof aufgenommen werden. Im gleichen Jahr wurde der erste Kindergarten im Tobelacher eingeweiht.



Wichtiges Anliegen des Dorfvereins waren und sind die Abfallbeseitigung und Hundeverräuberung. 1977 konnten der Glascontainer und ein Altölsammelbehälter aufgestellt werden. Auch kompostierfähiges Material wird bereits auf privater Basis fleissig eingesammelt.

*Da woni wohne,
da hani e Bank!*

Eine
Raiffeisenbank,
die mir alles
bietet.



**RAIFFEISEN - UNSERE BANK
HERR HILFIKER, POSTHALTER
FÜHRT FÜR UNS IN RÜTIHOF
EINE FILIALE DER
RAIFFEISENKASSE MELLINGEN/RÜTIHOF**



RESTAURANT SONNENGÜTLI

Bauernspezialitäten
schattiger Gartensitzplatz
reelle Weine

den Rütihöflern empfiehlt sich:
Familie Meier-Notter

Montag Wirteruhetag



Zu einem grossen Fest wurde die Einweihung des Dorfplatzes im Juni 1979. Miteinbezogen in die Dorfplatzgestaltung ist der 1966 von der Stadt Baden gespendete Dorfbrunnen, der die Zugehörigkeit zu Baden symbolisieren soll. 1981 stellte der DV auf dem Dorfplatz eine Orientierungstafel mit Gratis-Anschlagbrett auf.

Im April 1981 konnten in Rütihof der 999te, der 1000ste und der 1001te Mitbewohner begrüsst werden. Mit dem Ansteigen der Einwohnerzahlen nahmen auch die Vereine und deren Anlässe zu. Der DV übernahm ab 1981 die Terminkoordination der über ein Dutzend zählenden Vereine.

Zu den jedes Jahr wiederkehrenden Anlässen des Dorfvereins zählte von Anfang an, neben dem Altersausflug und der Nationalfeier am 1. August der Neuzuzügerabend. An diesem Abend werden unsere neuen Bewohner bei einem guten Tropfen über das "Dorfleben" und die Vereine informiert.

In den letzten Jahren nahmen die vom DV organisierten kulturellen Veranstaltungen stetig zu. Der rege Zuspruch der Teilnehmer zeigt, dass Bedarf an Theateraufführungen, Musikveranstaltungen und Vorlesungen im eigenen Dorf besteht. An dieser Stelle seien auch die interessanten Besichtigungen und Vogelekursionen erwähnt.

Um dem steigenden Informationsbedürfnis nachzukommen und um den Kontakt unter den Rütihöflern zu fördern, wurde 1983 vom DV die Dorfzeitung "Der Rütihöfler" ins Leben gerufen. Ein Jahr später wurde der monatliche Dorfapero eingeführt.

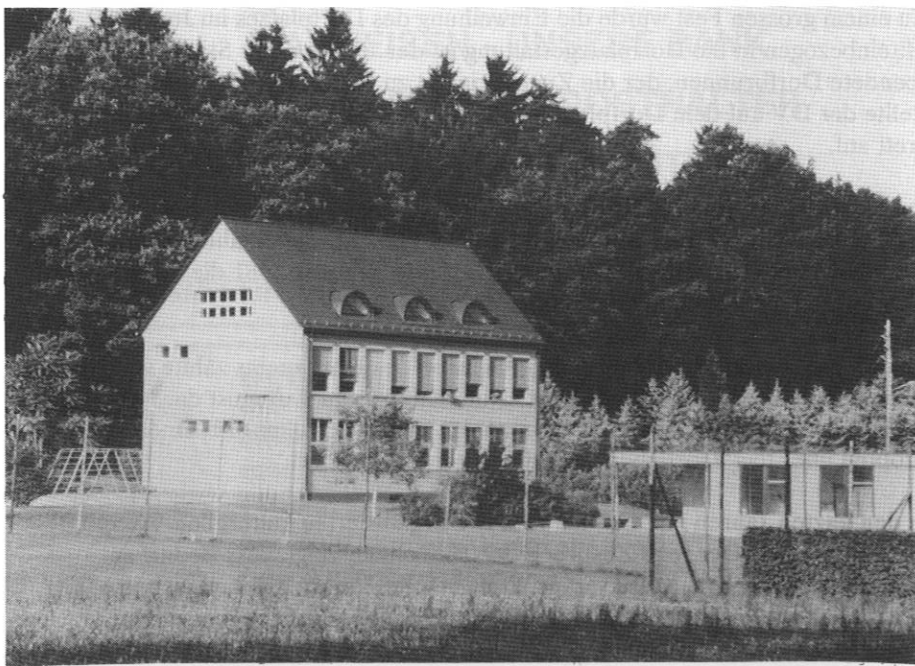
1984 konnte "Der Rütihöfler" melden, dass das Busfahren billiger wurde. Es musste jedoch noch viel Zeit vom DV investiert werden, bis der Busfahrplan auf das heutige Angebot, inkl. der Eilkurse, ausgebaut war.

Mit einer Feier wurde im Juni 1985 unser neuer Grillplatz eingeweiht. Auch die Dorffeste, Sporttage, nicht zu vergessen die Badenfahrten und sogar die Waldputzete luden immer wieder zu gemütlichem Zusammensein ein.

Grossen Zuspruch der Rütihöfler zeigten die mit dem Stadtrat von Baden und den Einwohnerrats-Mitgliedern Rütihofs durchgeführten Diskussionen.

Viel zu diskutieren gab auch die 1987 eingeweihte Fislisbacherstrasse. Ein wichtiges Anliegen des DV war dabei, dass verkehrsberuhigende Massnahmen zum Schutze unserer Kinder und älterer Leute getroffen wurden.

Eine stetige Erweiterung fand auch beim Schulhaus statt. Nachdem 1978 neben



dem alten Schulhaus ein Pavillon errichtet wurde, konnte 9 Jahre später das neue zweistöckige Schulgebäude mit einer kleinen Feier eingeweiht werden. Dieses Jahr wurde mit dem Bau des zweiten Pavillons die Ausbauphase vorläufig abgeschlossen. Nachdem 1983 der zweite Kindergarten im Breitacher eröffnet wurde, musste 1987 bereits eine dritte Abteilung, im Untergeschoss des "Tobelacher-Chindsgi", eingerichtet werden.

Mit der Verkehrszunahme in unserem Dorf ist es erforderlich geworden, die bis jetzt noch wenigen Fussgängerwege weiter auszubauen.

Da mit dem Ausbau der Gewerbezone Rütihofs mit einer Zunahme des Verkehrs zu rechnen ist, sind vom DV einige Sicherheitsauflagen verlangt worden. So soll ein Radweg via "Hüenerstäg" in Richtung Dättwil (Schulweg nach Baden) erstellt werden.

In den letzten 25 Jahren hat sich das Dorfbild gänzlich geändert. Die Realisierung einzelner Projekte von der Idee bis zur Ausführung erstreckte sich häufig über Jahre, da möglichst alle Wünsche und Anliegen berücksichtigt werden sollten. Inzwischen ist der grösste Verein Rütihofs, der DV, auf über 1500 Mitglieder angewachsen.

Die zur Zeit wichtigsten Anliegen des Dorfvereins, wie z.B. der Turnhallenbau und die Friedhoferweiterung, sind den nachfolgenden Berichten zu entnehmen.

Abschliessend sei an dieser Stelle allen Dorfbewohnern Rütihofs und all jenen, die jeweils mitgeholfen haben und hoffentlich weiter mithelfen, die Projekte in die Tat umzusetzen, ein Dank ausgesprochen.



Vorstand des Dorfvereins Rütihof ab 19. Februar 1988

Präsident: Zehnder Edi
 Vizepräsidentin: Lehner Lise
 Aktuar: Glaus Rolf
 Kassier: Scheidegger Robert

Beisitzer: Burger Thomas
 Kizina Wolfgang
 Macchi Cesar
 Stalder Toni
 Züllig Magi

Jedes Vorstandsmitglied übernimmt einzelne Aufgaben und bearbeitet sie. An regelmässig stattfindenden Vorstandssitzungen werden die vorbereiteten Themen gemeinsam besprochen, und es wird darüber entschieden.

Zögern Sie nicht, uns Ihre Wünsche, Bedenken und Anregungen mitzuteilen. Benützen Sie dazu die direkte Kontaktaufnahme mit einem unserer Vorstandsmitglieder, den Dorfapéro (an jedem ersten Sonntag im Monat im Restaurant Sonnengüetli) oder einen unserer Anlässe.

Ein Dankeswort an den abgetretenen Präsidenten

An der letzten GV hat Walter Fischer seinen Rücktritt erklärt. Er trat 1978 dem Dorfverein bei und wurde schon ein Jahr später von der General-Versammlung zum neuen Präsidenten gewählt. Seine arbeitsintensive Aufgabe übte er stets mit viel Engagement und Begeisterung zum Wohle unseres Dorfes aus.

Die Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes danken Dir Walti für Deine intensive und kameradschaftliche Zusammenarbeit. Wir wünschen Dir und Deiner Familie alles Gute für die Zukunft und etwas geruhsamere und sitzungsfreiere Abende.

Vorstand Dorfverein Rütihof



24. ordentliche Generalversammlung des Dorfvereins Rütihof vom 19. Februar 1988 im Rest. Sonnengüetli

1. Begrüssung

Der Präsident Walter Fischer freute sich, 115 Vereinsmitglieder begrüßen zu dürfen.

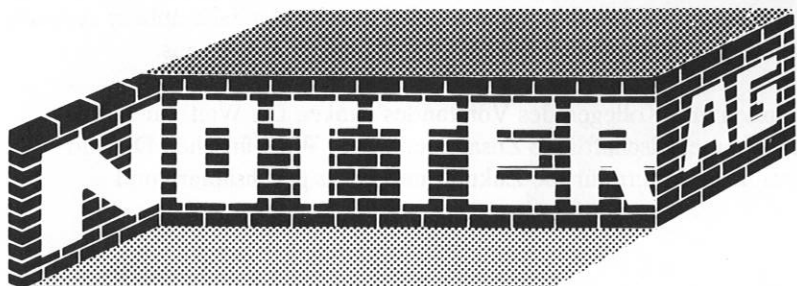
2. Protokoll der letzten Generalversammlung

Dieses war im "Der Rütihöfler", Ausgabe Nr. 8, abgedruckt und wurde deshalb nicht mehr verlesen.

3. Jahresbericht 1987

Anlässlich der letztjährigen GV wurde der Vorstand beauftragt, "Fluss in die Verhandlungen" betreffend *Turnhalle/Mehrzweckgebäude* zu bringen. In der Folge wurde ein Ausschuss gebildet, welcher sich bemühte, eine für die Beteiligten akzeptable Lösung zu finden. Die brandneue Information aus dem Stadthaus, dass die Angelegenheit gerade eben "gütlich beigelegt" werden konnte, löst grossen *Applaus* aus.

BAU-UNTERNEHMUNG



RÜTIHOF / BADEN / MELLINGEN

Wir empfehlen uns für
sämtliche
Neu- und Umbauten
Renovationen
Spezialist für Stahlrohr-
Fassadengerüste
(eigenes Stahlrohr-Gerüst)

IHRE BAU-UNTERNEHMUNG IM DORF

MIT ÜBER **50** JAHREN
ERFAHRUNG

Der Dorfvereinsvorstand beschäftigt sich auch mit dem *Fahrplanangebot der öffentlichen Verkehrsmittel*. Den bei der Vernehmlassung zum Fahrplanwechsel eingebrachten Wunsch nach einer Verlängerung zum Bahnhof Mellingen (Anschluss an die Heitersberglinie) hat die RVBW zuständigkeitshalber an die Repla weitergeleitet.

Eine Abschlussklasse der HTL Winterthur hat sich mit *Ueberbauungsmöglichkeiten des Dorfzentrums* auseinandergesetzt. Die Arbeiten wurden im letzten Herbst vorgestellt. Sie liegen zudem als Broschüre zur Einsichtnahme beim Präsidenten des Dorfvereins vor.

Die Arbeitsgruppe zur Realisierung eines *Radweges Rütihof-Baden* hat ihre Arbeiten und Vorschläge abgeschlossen. Diese werden den zuständigen Behörden von Baden und Fislisbach unterbreitet.

Ein grosses Anliegen des Dorfvereins ist die jährliche Durchführung des *Altersausflugs*. Die ältere Garde weiss das durch stets gute Beteiligung zu danken.

Ebenfalls gut besucht waren die *kulturellen Anlässe*, wie der Leseabend mit dem Kinderbuchautor Max Bolliger sowie "Musig i de Kapälle" mit Musik und Texten aus der Romantik (Silvia Meier, Violoncello; Diana Merz-Lewis, Klavier, Heinz Schaffner, Rezitation).

4. Jahresrechnung

Kassier Robert Scheidegger erläuterte die *Rechnung*, welche von der Versammlung einstimmig genehmigt wurde.

5. Festsetzung des Jahresbeitrages

Nach einiger Diskussion wurde der *Jahresbeitrag* schliesslich auf dem bisherigen Stand von Fr. 10.- belassen.

6. Jahresprogramm 1988

Den grössten Brocken im Jahresprogramm 1988 dürfte die Mitwirkung am *Orgelbazar* in Rütihof darstellen. Der Dorfverein wird dort die Führung der Festbeiz übernehmen.

Ebenfalls wird im laufenden Jahr das *25jährige Bestehen des Dorfvereins* gefeiert.



Getränke Engel AG

MELLINGERSTRASSE 160
5400 BADEN
TELEFON 056 / 22'54'14

**Warum auch
Harassen schleppen
wenn's den
Getränke Engel
gibt?**



**Prompter Hauslieferdienst
WEIN - BIER - MINERALWASSER**

WOLLEN SIE DIE FASSADE IHRES HAUSES RENOVIEREN ?

BRAUCHEN IHRE ZIMMERWÄNDE EINEN NEUEN ANSTRICH ?

WÜNSCHEN SIE SICH EINE NEUE (SPEZIAL)-TAPETE

**CHARLES
AEMMER RÜTIHOF
MALER & TAPEZIERER**



BERÄT SIE FACHMÄNNISCH IN SOLCHEN FRAGEN

RUFEN SIE DOCH EINFACH AN: TEL. 83'42'67



7. Wahlen

Nachdem Walter Fischer nach 9 Jahren Vorstandstätigkeit, davon 8 Jahre als Präsident, sowie Hans Zimmermann nach ebenfalls 8 Jahren Einsatz als Aktuar demissioniert haben, galt es vorerst, diese beiden Chargen neu zu besetzen. Andererseits wurde beschlossen, die Anzahl Vorstandsmitglieder um 2 auf 9 zu erhöhen. *Neu in den Vorstand gewählt wurden:* Thomas Burger, Rolf Glaus, Wolfgang Kizina und Toni Stalder. Als neuer Präsident wurde ehrenvoll Edi Zehnder, bisher Vizepräsident, gewählt. Ebenso war infolge Wohnortswechsel von André Häfliger ein neuer Rechnungsrevisor zu wählen. Dieser wurde in Christoph Meier gefunden. Tagespräsident Peter Meier-Conia wusste die Wahlen in gewohnt souveräner Art durchzuführen.

8. Verschiedenes

Eine neugebildete Arbeitsgruppe unter der Federführung von Margot Fempel-Anner, Tochter des letzten Vizeammanns, hat sich zum Ziel gesetzt, durch weitere spezielle Recherchen eine eigentliche *Dorfchronik* zu erarbeiten.

Der nächste *Dorf-Maskenball* wird voraussichtlich in der neuen Mehrzweckhalle gemeinsam von verschiedenen Vereinen durchgeführt.

Aus der Versammlungsmitte wird auf verschiedene unklare *Strassensignalisationen* aufmerksam gemacht.

Gewünscht wurde, den *Dorfapéro* jeden Monat - in der Regel am 1. Sonntag - durchzuführen. Diesem Antrag wurde mit grosser Mehrheit zugestimmt.

Ein anderer Teilnehmer wies auf die Gefahr des Birngitterrostes hin: *Zierwacholdersträucher sollen ausgerissen und verbrannt werden.*

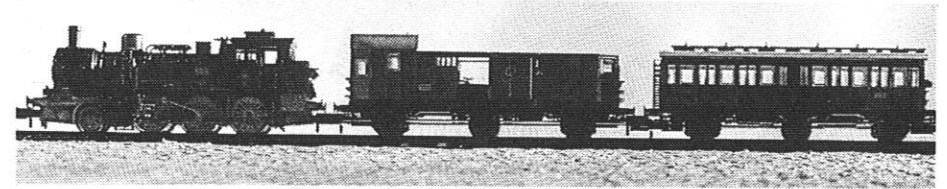
Endlich wird noch auf das *Schneidenlassen der Obstbäume* auf dem Schulhausareal hingewiesen. Der Vorstand wird sich darum kümmern.

Die Erhöhung der Anzahl Vorstandsmitglieder von 7 auf 9 bedarf einer *Statutenänderung*. Abschnitt 2 des Par. 3 unserer Statuten lautet künftig:
"Der Vorstand besteht aus: Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und 5 Beisitzern."

Nach dem offiziellen Teil wurde allen ein Imbiss zulasten der Vereinskasse offeriert. Gegen Mitternacht wurde zur Ueberraschung der GV-Teilnehmer als Auftakt des 25jährigen Vereinsbestehens eine mehrstöckige Torte aufgefahren und unter grossem Applaus verteilt.

Rütihof, im März 1988

Hans Zimmermann



Liebe Rütihöflerinnen und Rütihöfler,

Es ist ein gutes Gleis, auf dem unser Dorfvereins-"Zug" in den letzten Jahren unter der Führung von Walter Fischer fuhr. Nach seinem Rücktritt haben Sie, liebe Rütihöflerinnen und Rütihöfler, nun mir an der letzten GV das Präsidentenamt anvertraut. Ich möchte mich hier für Ihr Vertrauen bedanken.

Lassen Sie mich den Vergleich mit der Eisenbahn noch ein wenig weiterführen, um Ihnen zu erklären, warum ich die "Lokomotive" übernommen habe, obwohl ich eigentlich noch bis vor kurzem der Meinung war, dass dies kein Posten für mich sei.

- Es ist uns gelungen, unseren Vorstands-"Zug" mit neuem "Rollmaterial" zu verstärken, und wir hoffen, mit den zwei zusätzlichen Vorstandsmitgliedern unsere immer vielfältiger werdenden Aufgaben noch gründlicher und effizienter erledigen zu können.

- Das Wissen darum, dass die verbleibenden Vorstandsmitglieder fest verbunden hinter ihrer neuen "Lokomotive" stehen, gibt mir die Kraft und den nötigen "Dampf", den ich für einen guten Start und eine erfolgreiche Weiterfahrt brauche.

- Vor allem aber durfte ich gerade in der letzten Zeit immer wieder erfahren, dass unser Dorfvereins-"Zug" gut abgestützt ist und von der ganzen Dorfbevölkerung mitgetragen wird. Ueberall stellen sich Helferinnen und Helfer für die verschiedensten Aufgaben zur Verfügung.

Diese drei Punkte geben mir die Möglichkeit, *die* Ziele weiterzuverfolgen, die schon Walter Fischer so tatkräftig verfolgt hat. Unsere Hauptanliegen sind:

- einen intensiven Kontakt mit der Bevölkerung pflegen
- Erarbeiten von realisierbaren Lösungen von Problemen, die unser Dorf betreffen
- möglichst kooperativ mit den übrigen Vereinen im Dorf und den Behörden zusammenarbeiten

Nun möchte ich noch allen meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für ihren nimmermüden Einsatz und die stetige Bemühung um "Einhaltung des Fahrplans" danken. Ich hoffe, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, immer wieder auf unseren "Fahrten zu neuen Zielen" mit dabei sind!

Ihr Edi Zehnder



Jubiläum "25 Jahre Dorfverein Rütihof"

Während die Vorbereitungen für den Orgelbazar auf Hochtouren laufen, wird von zum Teil denselben fleissigen "Rütihöflern" die 25-Jahr Feier unseres Vereines vorbereitet. Es liegt uns fern, den Orgelbazar in irgendeiner Weise zu konkurrenzieren. Doch möchten wir das 25-Jahre Bestehen unseres Vereines nicht einfach sang- und klanglos passieren lassen. Wir möchten zeigen und erfahren, dass unser Dorf eine aktive, gefreute Gemeinschaft bildet.

So werden wir das Jubiläum eher nach dem Motto "klein aber fein" am Sonntag 31. Juli und Montag 1. August, zusammen mit der Bundesfeier, begehen.

Wir würden uns freuen, Sie an unserer Jubiläumsfeier und bei den übrigen Aktivitäten begrüßen zu dürfen.

Programm

Sonntag:

Auftakt mit ök. Gottesdienst (Schulhausplatz)

Apéro (Spender Dorfverein)

Mittagessen

Nachmittag: Fussballturnier und Familienspaziergang mit div. Aufgaben

Abend: gemütliches Beisammensein mit Musik ("Immer Jung", Rütihof)

Montag:

Jubiläumsfeier

Beginn ca. 18 Uhr mit Apéro

Auftakt mit der "Gässlimusig"

Erzählung aus der Geschichte Rütihofs

Jubiläumsansprache durch unseren Stadtammann J. Bürge

Gratulation der Vereine

1. August-Feier

Lampionumzug

Feuerwerk durch Schützengesellschaft Rütihof

1. August-Feuer

gemütliches Beisammensein



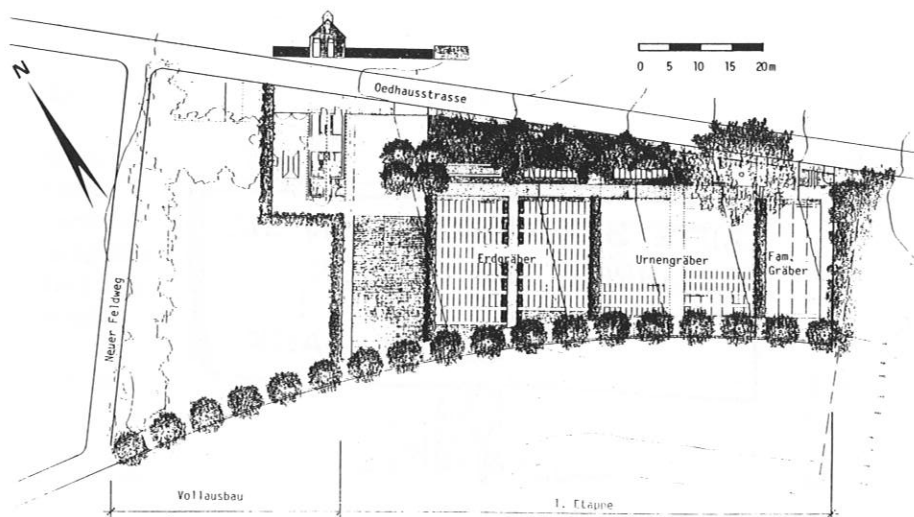
Ein neuer grosser Friedhof für Rütihof

Rütihof wächst rasant. Die Einwohnerzahl hat sich in den letzten zehn Jahren fast verdoppelt. Kindergärten und Schulräume sind - nach kurzfristigen Engpässen - erstellt worden. Sogar die Turnhalle - pardon, die Mehrzweckhalle - steht kurz vor der Realisierung. Der Bus fährt immer häufiger mit immer noch mehr Rütihöflern nach Baden. Die Fislisbacherstrasse ist grosszügig ausgebaut. Es geistern schon Ideen für ein Dorfzentrum herum ...

Zur Infrastruktur eines Dorfes gehört selbstverständlich auch, obwohl ein Grossteil unserer vorwiegend jungen Bevölkerung noch kaum daran denkt, der Ort unserer letzten Ruhestätte: auch in unserem kleinen Friedhof ist der Platz knapp geworden; eine Vergrösserung ist dringend.

Das aus einem Wettbewerb siegreich hervorgegangene Projekt der Landschaftsarchitekten Stöckli, Kienast und Koeppel, Wettingen, sieht eine Erweiterung des bestehenden Friedhofs in zwei Etappen vor: Für die nächsten 10 bis 20 Jahre soll vorerst Platz für 320 Gräber geschaffen werden. Ein "Vollausbau" sieht schliesslich 560 Gräber vor ("Rütihof 2000"). Dabei wird allen heute gebräuchlichen Bestattungsarten Rechnung getragen: Erd- und Urnenbestattung, Einzel-, Familien- sowie Gemeinschaftsgräber.

Der Hauptzugang zum Friedhof erfolgt weiterhin von der Oedhausstrasse her. Diese wird durch eine Mauer mit zwei Eingängen gegenüber dem Friedhof abgegrenzt. Entlang der landschaftlich exponierten Hangkante gegen den



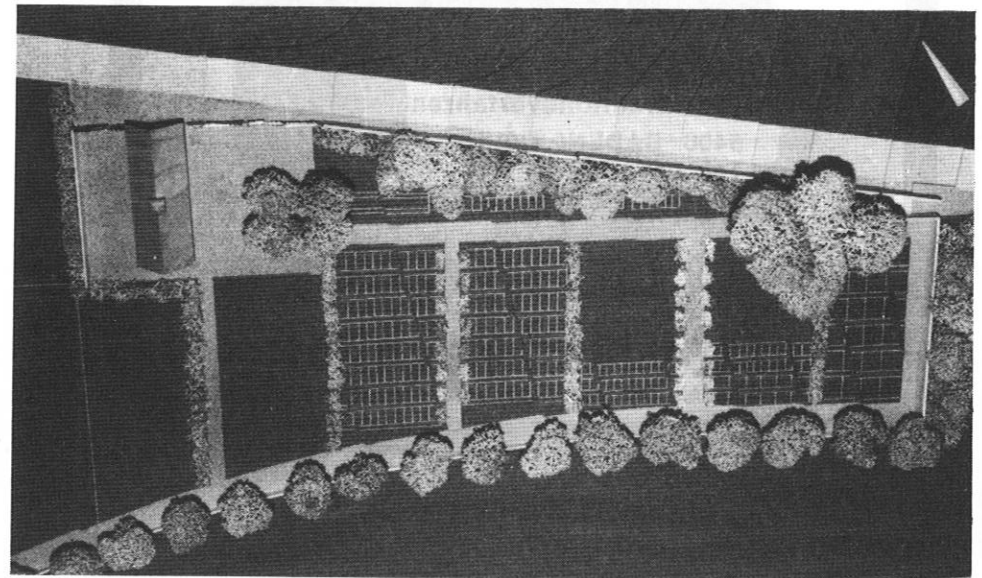
"Raihugel" soll eine Hochstamm-Baumreihe gepflanzt werden, verbunden mit einem Spazierweg und einer niederen, zum Sitzen geeigneten Mauer.

In der nordwestlichen Ecke des Areals ist ein kleines Gebäude mit Lichtkuppel-Türmchen vorgesehen. Dort sind ein Aufbahrungsraum, ein Unterstand, Toiletten sowie ein Geräteraum vorgesehen. Anschliessend daran werden fünf Parkplätze angelegt. Ueber 20 weitere Parkplätze werden beim geplanten nahen Feuerwehrmagazin zur Verfügung stehen.

Den Projektverfassern darf für die Gestaltung des ausgedehnten Areals ein gutes Einfühlungsvermögen in die landschaftlichen Gegebenheiten attestiert werden. Details der Ausgestaltung, insbesondere der Bepflanzung, werden im Rahmen einer noch zu bestimmenden Baukommission (unter Beteiligung des Dorfvereins) zu regeln sein.

Von den Stadtbehörden wurde anlässlich der Orientierung vom 26. April versprochen, dass die Familiengärten hinter dem heutigen Friedhof dank Landtausch zumindest für das nächste Jahrzehnt weitgehend erhalten werden können.

Die erste Etappe der Erweiterung wird, falls alles planmässig läuft, im Herbst 1988 begonnen und soll ein Jahr später abgeschlossen sein. Die gesamten Baukosten belaufen sich auf rund 923'000 Franken. Der Einwohnerrat wird das Geschäft an seiner Sitzung vom 17. Mai behandeln.

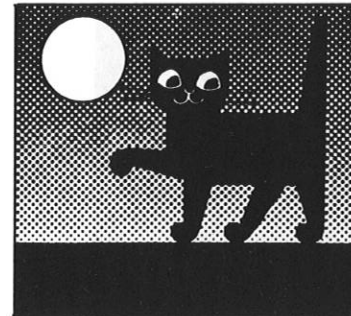


Ihr netto-
Fachgeschäft
für
Teppiche
vorhänge
Boden-
beläge
Parkett



E. Keller
Teppichreinigung mit
Sprühextraktionsverfahren
5406 BADEN/ Rütlihof
Tel. 056 / 83 27 58

netto-Fachgeschäft



Bauspenglerei
Flachdachbau

Peter Marzschesky
(Inh. I. Marzschesky)
Limmatau 14
5400 Ennetbaden

Tel. 22 63 84
Priv. 83 10 55

Metalldachungen
Flachdachisolationen
Blitzschutzanlagen
Schweissarbeiten
Ventilationen

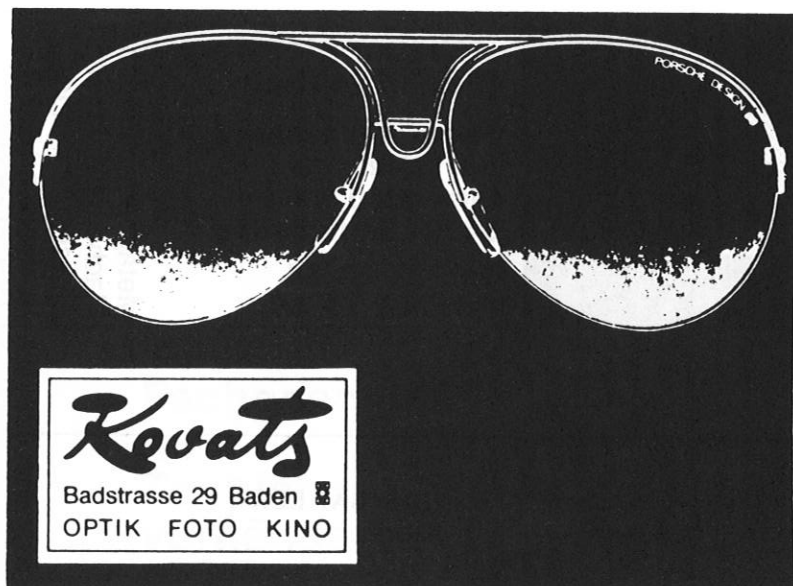


URS BÄHLER
Forstwart

Röthlerholzstr. 10
5406 Rütlihof
Tel. 056 - 83 36 76

- AC Holzerei
- Gartenholzerei
- Regie- + Pauschalarbeit
- Cheminéeholzverkauf
- sämtl. Sommerpflegearbeiten

VELOS MOFAS **franz** Vormals:
5442 Fislisbach
Alte Birmenstorferstrasse 17 f. peter
Telefon 056 83 14 91 hans




Peterhans, Schibli & Co. AG

Schreinerei
Zimmerei
Innenausbau

5442 Fislisbach AG
Telefon 056 83 10 30



SVKT AARGAU

Nachdem das Mutter-Kind-Turnen und eine Damenriege als Untergruppe vom LV Stein bereits seit 1979 bestand, wurde am 15. März 1984 unser Verein gegründet. Nur die Hoffnung auf die künftige Turnhalle liess uns die eingengten Verhältnisse im Keller-Turnraum ertragen !

Nebst den wöchentlichen Turnstunden bieten wir auch verschiedene Aktivitäten, wie Turnerreise, Familienplausch und Klausfeier an, und wir helfen fleissig bei Dorfanlässen mit.

Unser Mitgliederbestand setzt sich zur Zeit aus 38 Damen und 16 Kindern mit ihren Müttern im Mutter-Kind-Turnen zusammen. Besonders freut uns, dass wir von vielen Passivmitgliedern unterstützt werden ! Wir bieten folgende Turnstunden an:

- 1 Damenturngruppe Mittwochabend
- 1 Damenturngruppe Donnerstagabend
- 2 Mutter-Kind Turngruppen für 3- bis 5-jährige
- 1 Kinderturngruppe für 5- bis 6-jährige (neu ab Herbst 1988)

Interessentinnen können sich bei den Technischen Leiterinnen melden:

- Brigitte Winter Tel. 83 22 71 für Mittwochgruppe
- Liliane Zehnder Tel. 83 10 65 für Donnerstagsgruppe
- Heidi Fischer Tel. 83 19 72 für Mutter-Kind-Turnen
- Käthi Glaus Tel. 83 43 50 für Kinderturnen

SVKT-Rütihof Der Vorstand

meier



Gartenbau — Gärtnerei — Gartenpflege

5406 Baden-Rüthof Schulweg 104
Telefon 056 / 83 11 60

Theo Meier-Roschach



EINLADUNG zur unverbindlichen Kosmetik-Beratung.

Die BABOR Fachkosmetikerin steht unseren Kunden für individuelle Gespräche über Haut- und Schönheitspflege zur Verfügung.

Wir reservieren Ihnen gerne einen Termin.
Anruf genügt.

Die Pflege: DR. BABOR Naturkosmetik
In Ihrem BABOR-Depot.

**Kosmetikstudio
Jeannette Marti**

Bitte telefonische
Vor Anmeldung
jeweils vormittags

Steinstrasse 42
5406 Rüthof-Baden
Telefon 056/83 3108

Frauentreff-Programm

Dienstag, 21. Juni
ganzer Tag

Wir nehmen teil an der Tagung des katholischen Frauenbundes in Wettingen über feministische Theologie. Es ist auch möglich, nur halbtags mitzumachen (genaue Zeiten bitte der Zeitung oder dem Pfarrblatt entnehmen).

Donnerstag, 18. August
13.30 - 15.30

Auswertung der Tagung vom 21. Juni mit Lilli Berz, Wettingen

Donnerstag, 15. Sept.
13.30 - 15.30

Basisgemeinden in der Schweiz.
Elisabeth Bernet, Wildegg, erzählt über ihre Erfahrungen in einer Basisgemeinde.

Donnerstag, 20. Okt.
13.30 - 15.30

Mein Gottesbild

Donnerstag, 17. Nov.
13.30 - 15.30

Gelassenheit: Musik und Text

"Frauentreff" - noch nie gehört ! Was ist das überhaupt ? Wir sind eine ökumenische Frauengruppe, die sich ungefähr einmal monatlich im Pfarreiheim Rüthhof trifft. Frauen, die wach und offen sind für die vielfältigen Fragen unserer Zeit. Hören, diskutieren, sich besinnen und (wo nötig) engagieren, das lässt sich besser zusammen bewerkstelligen. Haben Sie Lust mitzumachen ? Wir freuen uns !

Für die Vorbereitungsgruppe: Emmi Elser



Detaillist mit
MIGROS
Produkten

LG BRUGG

**Einkaufsgenossenschaft
Rütihof**



**Einkaufen
in Ihrer Nähe...**

immer aktuelle Angebote !

Stadturnverein Baden



Liebe Rütihöfler,

Mit dem Bau der Mehrzweckhalle in Rütihof geht ein lang gehegter Wunsch für die Einwohner von Rütihof in Erfüllung. Für den Stadturnverein Baden, mit zehn verschiedenen Abteilungen und Riegen, wovon ein beachtlicher Teil der Aktiven in Rütihof wohnt, stellt sich die Frage, inwieweit wir unsere sportlichen Dienstleistungen für unsere Mitglieder in Rütihof verbessern können.

Bedürfnisabklärungen in einem kleineren Kreis haben ergeben, dass ein vielfältiges Interesse für ein allgemeines, gemischtes Fitnesstraining vorhanden ist.

Wir möchten deshalb in Rütihof einen ganzen Abend belegen, um folgende Turnstunden für die Bevölkerung von Rütihof zu organisieren:

Jugendriege-Turnstunde von 18.00 bis 19.30 Uhr
offen für Knaben und Mädchen von 7 - 12 Jahren
Jahresbeitrag heute Fr. 25.-

Jedermannturnen, gemischt, keine Vereinszugehörigkeit notwendig,
bescheidener Unkostenbeitrag pro Abend
ca. 19.30 bis 20.15 Uhr

Fitnessturnen gemischt, ab 20.15 bis 22.00 Uhr
für Mitglieder des Stadturnvereins
Jahresbeitrag heute Fr. 50.-

Wir sind überzeugt, dass viele unserer bisherigen Mitglieder in Rütihof es schätzen würden, ihre Turnstunden direkt am Wohnort ausüben zu können. Wir nehmen auch an, dass weitere Dorfbewohner von diesem Angebot Gebrauch machen werden.

Der Unterzeichnende ist selbstverständlich gerne bereit, im Rahmen einer Dorfveranstaltung oder bei einer anderen Gelegenheit offene Fragen zu beantworten.

STADTTURNVEREIN Baden
Der Präsident: Heinz Balz
Jurastrasse 28, 5406 Baden-Rütihof

Max Jeterhans AG

5442 Fislisbach
Birmenstorferstr. 8
Tel. 056 / 83'21'25

San. Installationen
Heizungen, Oelfeuerungen
Reparaturen

**Wir empfehlen uns für Badezimmer-
und Küchen-Umbauten**
Heizkessel- und Brenner-Auswechslungen
Sanitär und Heizungs-Reparaturen



**schibli
floristik**



Zentrum "Gugger"
Telefon 056 83 29 49



5442 Fislisbach
Dorfstrasse 32
Telefon 056 / 83 25 26

**schibli
gartenbau ag**

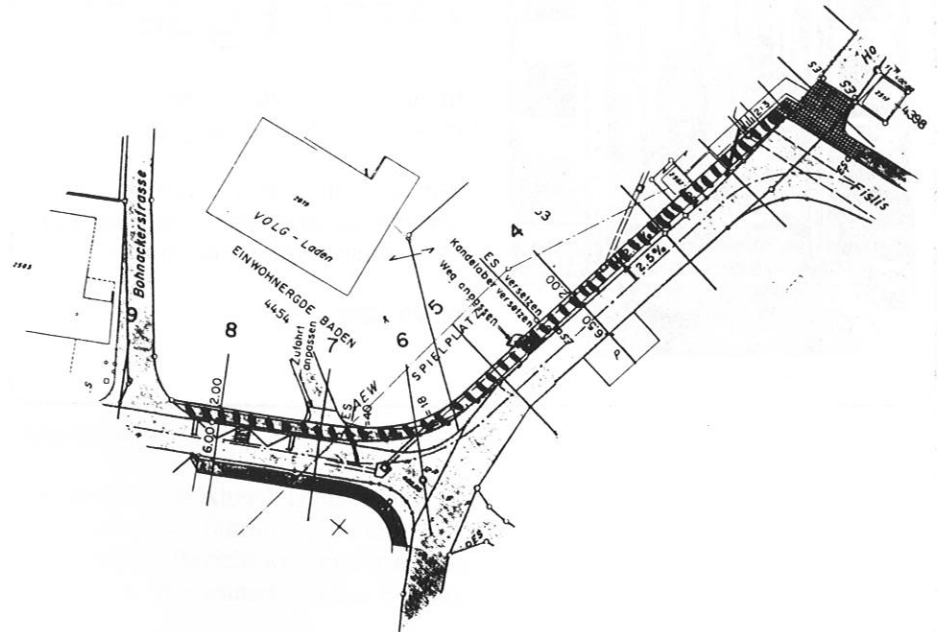
Information aus dem Dorfe

Turn- und Mehrzweckhalle

Wir wagen kaum noch eine Prognose. Die Aussichten sind jedoch gut, dass nach den diesjährigen Sommerferien mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Wir freuen uns schon jetzt auf die Einweihung im Herbst 1989.

Gehweg Birchstrasse

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der neuen Fislisbacherstrasse ist vorgesehen, einen neuen Gehweg vom Milchhüsli bis zur Einmündung der Bohnacherstrasse zu erstellen. Ursprünglich war beabsichtigt, den Gehweg nur bis zum Dorfplatzeingang auszubauen. Bei der Detailbearbeitung zeigte es sich jedoch, dass eine Fortsetzung bis zur Bohnacherstrasse wesentliche Vorteile bringt. Es entsteht so eine einwandfreie Fussgängerverbindung vom Dorfkern bis zum Neuquartier. Die öffentliche Ausschreibung des Baugesuches für den Gehwegausbau ist erfolgt. Mit den Bauarbeiten soll baldmöglichst begonnen werden.



**FRISCHE BLUMEN, GEMÜSE UND EIER
KAUFEN SIE MIT VORTEIL BEI ALICE MEIER**



GÄRTNEREI/BINDEREI

5406 RÜTIHOF, TEL. 83'21'61



Rasso Eggert

Individuelle Beratung und
fachkundige Ausführung von:

- Einzel-, Stil- und Küchenmöbeln
- Zimmerisolationen mit Spezialtäfer
- Allgemeine Schreinerarbeiten

Tel. 83'12'85

Neugestaltung der Altstoffsammelstelle

Der Ausbau des Gehweges vom Milchhüsli bis zur Bohnacherstrasse bedingt eine Neugestaltung der bisherigen Altstoffsammelstelle. Auf Intervention des Dorfvereins hat der Stadtrat Baden das Tiefbauamt beauftragt, die entsprechenden Pläne auszuarbeiten. Da die Einrichtung der Sammelstelle baulicher Vorkehren bedarf, muss ein Baubewilligungsverfahren durchgeführt werden.



Entsorgung von Garten- und Haushaltabfällen

Das Projekt einer regionalen Gründeponie ist vorerst gescheitert. Viele unserer Mitbewohner sind jedoch nach wie vor bestrebt, der stetig wachsenden Abfallberg umweltgerecht zu entsorgen. Deshalb rufen wir in Erinnerung, dass organische Haushaltabfälle das ganze Jahr hindurch bei Beat Hunziker, Kirchgasse 20, abgegeben werden können. An dieser, auf privater Basis organisierten Sammelstelle können auch Säcke für Rasenschnitt bezogen werden. Machen Sie auch mit ?

Altersausflug 1988

Der diesjährige Altersausflug findet am 15. Juni 1988 statt. Die Organisatoren des Dorfvereins führen unsere älteren Mitbewohner in die Kartause Ittingen. Ein ausführlicher Bericht wird in der nächsten Ausgabe unserer Dorfzeitung erscheinen. Wir wünschen allen Beteiligten einen erinnerungsvollen, schönen Ausflug.



Chäs Spycher

Zudem bedienen wir Sie
täglich im Milchhüsl
mit Frischmilch!

**Alpiger, 5400 Baden
Telefon 056 / 22 75 27**

Sie finden bei uns:
Prima Raclettekäse, Fonduehausmischung,
Walliser Hobelkäse, in- und ausländische
Käsespezialitäten, div. Geschenkartikel



Dietiker

Metallbau
Allg. Schlosserarbeiten
San. Anlagen

Inh. Anita Blunsch-Dietiker

5406 Baden / Rütihof

Telefon 056 83 21 26



Engagieren Sie unser Ensemble!



Verlag Grafik Flori Lang, Baden

Wegen anhaltendem Erfolg
bleibt unsere Eigenproduktion:
«Die glückliche Renovation»
bis auf weiteres im Programm.

MALER Wir malen, spritzen und tapezieren



BADEN Mellingerstrasse 20a
Tel. 056 22 28 23



Coiffeursalon Annemarie

A. Wirth, Coiffeuse
Hofstrasse 20
Rütihof (Bushaltestelle Dorf)

Dienstag bis Freitag:
8 bis 11.30 Uhr
13 bis 18.30 Uhr
Samstag:
8 bis 12 Uhr
Mittwoch-Nachmittag:
geschlossen

Damen + Herren

Tel. Geschäft 056/83 45 30
Tel. Privat 056/83 44 91

Weite Sprünge machen,
wenn es um Ihr Geld geht:
mit der Hypo.



HYPO AARGAU
AARGAUISCHE HYPOTHEKEN- & HANDELSBANK



Orgel- bazar

2.-4. Sept. 1988

Rütihof

Orgelbazar 2.-4. September 1988

Verschiedene Vereine suchen noch freiwillige Helfer für

- Mithilfe bei Arbeiten für den Bazarverkauf
- Bauleute, welche die verschiedenen Beizen herrichten und nach dem Fest wieder abbauen.
- Personal für die verschiedenen Wirtschaftsbetriebe (Festzelt, Feuerwehrbeiz, Kaffeestube, Sängerlaube, Pfiffeebar, usw.)
- Freiwillige, die einfach irgendwo und überall eingesetzt werden können



Hunde- und Katzennahrungs-Spezialitäten

für jeden Tag einen gesunden
tierärztlich kontrollierten Leckerbissen !

"Händ Sie gwüsst, dass Sie z'Rütihof die gröschi Uswahl
a Fleisch für Tier überchömed ?"

Poulet, Truthahn, Pferd, Rind, Wild, Schnapp-Fleisch

Vollnahrung:

Nagut, Doko, Biomill, Hokovit-Flocken

Katzenschmaus:

Flaton

"Chömed Sie cho luege, es lohnt sich !

Verkauf: Freitag 14-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr

A. Biland
Hofstr. 9
5406 Rütihof
Tel. 056/ 83'24'58 (auch abends

